

**Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 27.01.2004**

Vorlage Nr. 03-F-03-0059

**Extreme Mittelkürzungen des Landes Hessen  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2003 -**

**Der Ausschuss möge beschließen:**

**Der Magistrat wird gebeten zu berichten,**

- 1. Mit welchen Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Wiesbaden ist bei Mittelkürzungen des Landes Hessen zu rechnen bezüglich**
  - **der Infrastruktur an sozialen Einrichtungen,**
  - **der vorgehaltenen Beratungs- und Betreuungsleistungen,**
  - **der kulturellen Angebote und Einrichtungen, auch beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden,**
  - **durch das Land Hessen bezuschussten Baumaßnahmen?**
- 2. Welche Kosten und welchen Personalaufwand würde eine Kompensation der gestrichenen Landesmittel verursachen?**
- 3. Welche Auswirkungen hat die erhebliche Erhöhung der Arbeitszeit für Beamte auf die städtische Personalplanung?**

---

**Beschluss Nr. 0004**

- I. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:  
  
Der Bericht des Dezernates I vom 19.12.2003 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Der Magistrat wird gebeten darzulegen, warum einzelne Projekte in mehreren Anlagen der Dezernate mit differierenden Angaben aufgeführt sind.

(Ziffer I antragsgemäß Mag 20.01.2004 BP 0053; Ziffer II ergänzt durch Gesundheitsausschuss 27.01.2004 BP 0004)

**Tagesordnung II zu Ziffer I**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung zu Ziffer II

Wiesbaden, .02.2004

Kopp  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat I zu Ziffer II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VI  
Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister